



Sammlung Theaterzettel

Faust und Margaretha

Gounod, Charles

1876-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Faust u. Margaretha.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Doktor Faust	Herr Martens.
Mephistopheles	Herr Baumann.
Margaretha	Fräul. Ottiker
Balentin ihr Bruder, Soldat	Herr Plant.
Martha Schwertlin, Margarethens Nachbarin	Frau Wiczel.
Siebel	Fräul. Herbed.
Fisch } Studenten	Herr Slowak.
Brander }	Herr Knapp.
Erster } Bürger	Herr Fischer.
Zweiter }	Herr Peters.
Ein Geist	Herr Witt.

Bürger. Frauen mit Mädchen, Kinder, Studenten, Soldaten Krämer, Musikanten, Volk, Geister, Erscheinungen und Engel.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrstuh in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrstuh im Parquet	3 Mark — Pf.
Siehpätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren L & w e n t h a l u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden aus dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug				Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,
" 9 " 45 " " "	Ludwigshafen nach			Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " "	" "			Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " "	Mannheim			Heidelberg.
" 11 " — " " "	" "			Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

N a c h r i c h t.

Die verehrlichen Sperrstuh-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. ds. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, 10. März 1876. Großherzogl. Hoftheater-Comité.